

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



12 **Gebrauchsmuster**

U 1

- (11) Rollennummer G 90 03 536.4
- (51) Hauptklasse B65D 5/38
- Nebenklasse(n) A61J 1/03
- (22) Anmeldetag 27.03.90
- (47) Eintragungstag 13.06.90
- (43) Bekanntmachung
im Patentblatt 26.07.90
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
Schiebefaltschachtel
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Orbke, Helmut, 4800 Bielefeld, DE
- LBE Interesse an Lizenzvergabe unverbindlich erklärt

G 0253
1 A2

EXPRESS MAIL LABEL
NO.: EV 481672067 US

BEST AVAILABLE COPY

27.03.97

3

Schiebefaltschachtel

Die Erfindung betrifft eine zweiteilige Schiebefaltschachtel für Tabletten, die hauptsächlich im Pharmabereich Einsatzgebiete findet. Die Packung ist aus umweltfreundlichem Material wie Papier, Karton oder Wellpappe.

Die jetzt in hohen Stückzahlen eingesetzten Arzneimittelpackungen bestehen aus einem Kunststoff-Aluverbund und sind nicht mehr zeitgemäß.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine räumlich kleinere sowie material- und verbraucherfreundlichere Packung zu schaffen.

Die Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die als Taschenpackung ausgebildete Schiebefaltschachtel aus Hülle und Schieber besteht, wobei der Schieber eine durch den Produktraum verlaufende Stabilisierungs- und Produktbegrenzungswand aufweist.

Die Erfindung zeichnet sich besonders dadurch aus, daß die Schiebefaltschachtel auch für ältere Verbraucher sehr entnahmefreundlich und dadurch gekennzeichnet ist, daß der Schieber mindestens in einem Eckbereich eine Greif- sowie Produktdurchziehöffnung aufweist, die kleiner als das Produkt ist und die Tablettenentnahme nur durch eine Ziehbewegung möglich ist.

Damit das Produkt gegen Luftfeuchtigkeit und sonstige äußere Einflüsse geschützt ist, wird die Schiebefaltschachtel in eine siegelfähige Papierbanderole eingewickelt, wobei die offenen Randseiten versiegelt werden.

Das als Verschleißbanderole eingesetzte Papiermaterial ist mehrseitig zu bedrucken und bildet nach dem Öffnen der versiegelten Randseiten den notwendigen Informationsprospekt.

In den Zeichnungen sind Ausführungsbeispiele der Erfindung dargestellt, die im Einzelnen näher beschrieben werden.

Es zeigt:

Fig. 1 den als Schieber ausgebildeten flachliegenden Schieberzuschnitt.

Fig. 2 den als Hülle ausgebildeten flachliegenden Hüllenzuschnitt.

Fig. 3 einen Querschnitt des Schiebers mit aufgerichteter Stabilisierungs- und Begrenzungswand.

Der als Schieber ausgebildete Zuschnitt nach Fig. 1 besteht aus den Breitseiten 2, 3, den Schmalseiten 4, 5, sowie den zu verklebenden Verschlussabschnitten 6, 7, 8, 9 einschließlich der Staublaschen 10, 11, 12, wobei die Stabilisierungs- und Begrenzungswand über eine Rillung verlaufend mit dem Schieber verbunden ist, aus den Seiten 13, 14, 15 besteht und in einem Eckbereich ein Greif- sowie Durchziehloch aufweist.

BEST AVAILABLE COPY

27.03.90

Der als Hülle ausgebildete Zuschnitt nach Fig.2 besteht aus den Breitseiten 18,20, den Schmalseiten 17,19, dem Kleber 21 und den Fingerlöchern 22,23.

Schieber und Hülle können vom Zuschnitt maschinell aufgerichtet sowie verklebt oder als vorgeklebte Einheit befüllt und verschlossen werden.

BEST AVAILABLE COPY

27-11-97

Ansprüche

1. Schiebefaltschachtel für Kapseln oder Tabletten hauptsächlich für den Pharmabereich aus Karton, Papier oder Wellpappe dadurch gekennzeichnet, daß der Schieber eine Stabilisierung- sowie Begrenzungswand, die sich aus den Seitenabschnitten 13, 14 einschließlich des Klebers 15 aufbaut und mindestens in einem Eckbereich ein Greif- und Durchziehloch 16 aufweist, das kleiner als das zu entnehmende Produkt ist
2. Schiebefaltschachtel nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Hülle Verschließ- und Öffnungstechnik für den geöffneten Eckbereich ist
3. Schiebefaltschachtel nach Anspruch 1-2 dadurch gekennzeichnet, daß die Verschließbänderole gleichzeitig Informationsprospekt ist
4. Faltschachtel mit Konstruktionsmerkmalen der Ansprüche 1-3 dadurch gekennzeichnet, daß die Faltschachtel einteilig ist und im geöffneten Eckbereich ein Öffnungs- sowie Wiederverschlußsystem angeordnet ist.

9003538

BEST AVAILABLE COPY

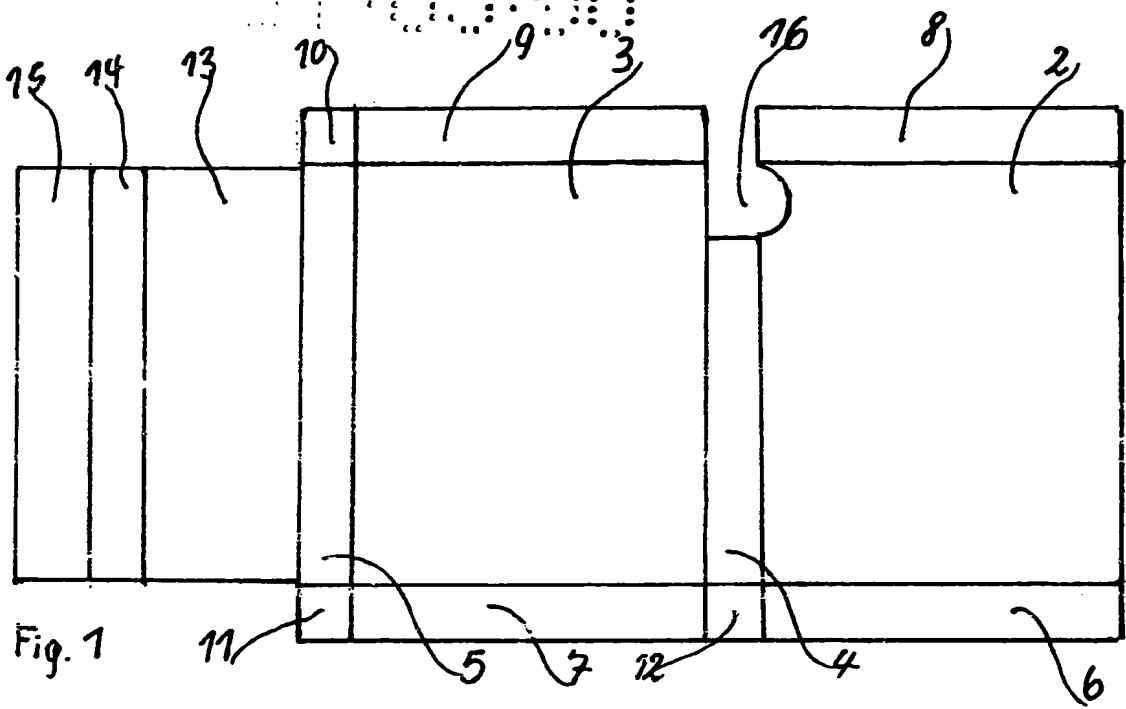


Fig. 1

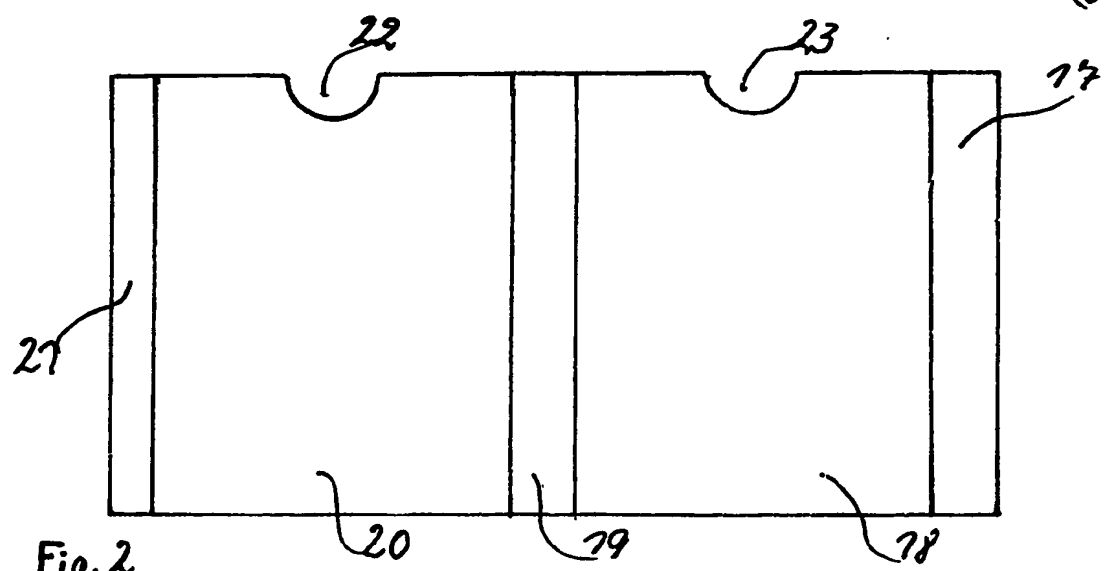


Fig. 2

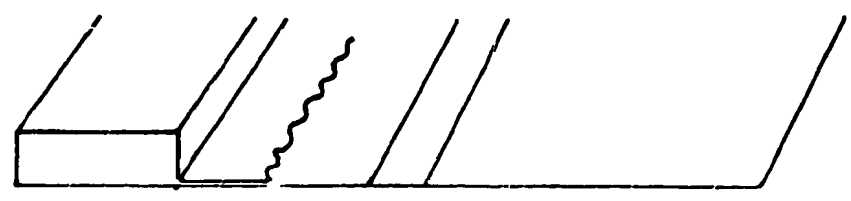


Fig. 3

BEST AVAILABLE COPY

THIS PAGE BLANK (USPTO)